

Badener Tagblatt

MELLINGEN

Starmusiker sorgt für Publikumsaufmarsch: Hackbrett-Virtuose Nicolas Senn musiziert mit dem Jodelchor

Unter dem Motto «I freu mi» präsentierte der Jodelchor Mellingen unter der Leitung von Cäcilia Brem im Mellinger Löwensaal seine neuesten Lieder. Mit von der Partie war der bekannte Appenzeller Hackbrett-Virtuose und Fernsehmoderator Nicolas Senn.

Peter Thomann

28.04.2024, 11.26 Uhr



Nicolas Senn (rechts) begleitet den Jodelchor auf seinem Hackbrett.

Bild: Peter Thomann

Der Löwensaal platzte aus allen Nähten, als der Jodelchor mit dem «Weidbodejutz» loslegte. Der Starmusiker aus der Ostschweiz dürfte wohl mitverantwortlich für den enormen Publikumsaufmarsch gewesen sein.

Man hätte der Mellinger Bevölkerung einmal etwas Besonderes bieten wollen, sagte Vereinspräsidentin Monika Koch. Virtuos liess Senn die Klöppel auf seinen Saiten tanzen und begeisterte mit zwei Solo-Showblöcken. Ein Stück mit dem Titel «Schneegestöber» entpuppte sich als umfassendes Medley bekannter Melodien.

Eigenwillig und frei reihte er Oldie an Oldie. Evergreens wie zum Beispiel «Mamma Mia» der Popgruppe ABBA, die Filmmelodie aus «Doktor Schiwago», das peruanische Volkslied «El Condor Pasa» oder Udo Jürgens' «Griechischer Wein» waren auszumachen.

Aus dem Schneegestöber sei nun eine Lawine geworden, witzelte Senn anschliessend und liess die gut gelaunten Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher die gehörten Stücke aufzählen. Mit seinem Witz und Humor bewies der studierte Wirtschaftswissenschaftler, dass er nicht nur ein hervorragender Musiker, sondern auch ein brillanter Entertainer mit einem feinen Draht zum Publikum ist.

Seit seinem Master-Abschluss in Business-Innovation pflege er nur noch die Musik, war von ihm zu erfahren. Das ist auch kein Wunder, war er doch während der letzten Jahre mit vielen nationalen und internationalen Auszeichnungen geehrt worden.

Seinen Durchbruch hatte er seinerzeit als Nachwuchstalent in der ehemaligen Fernsehsendung «Musikantenstadl» geschafft. Weiter folgten Auszeichnungen wie der Prix Walo und der Sieg beim

Schweizer Final des Grand Prix der Volksmusik. Des Weiteren moderiert er seit Jahren erfolgreich die Schweizer Fernsehsendung «Potzmusig».

Senn begleitete auch den Jodelchor in mehreren Liedern am Hackbrett. Eine einzige Probe vor Beginn des Konzertabends genügte, um das Zusammenspiel zu bewerkstelligen.

Jodler seien humorvolle Leute, erklärte Konzertmoderatorin Trudi Rubi. Das zeige das humoristische Lied «Wenn's Gartetörli gyret». Der Refrain «Das chunnt devo, das chunnt devo, wenn's Gartetürli gyret. Es het scho mängem heimli so der Ärmel ine g'lyret» löste Heiterkeit aus.

Weitere musikalische Höhepunkte waren die Jodelduette von Monika Koch und Pascal Schneller, begleitet von Priska Herzog am Akkordeon. Die Formation ist fester Bestandteil des Jodelchors und wurde am Eidgenössischen Jodlerfest in Zug für ihr Duett «Ds Glück» mit der Bestnote bewertet. Auch im Löwensaal des Reussstädtchens löste das Lied Begeisterung aus und wurde rausgeklatscht. Solche Duette zu singen ist äusserst anspruchsvoll und verlangt nebst Talent auch intensives Üben.

Der Gesamtchor, begleitet von der Kapelle «Enzian» aus Gümligen, rundete das Konzert ab mit dem Lied «Wunderbar». Ein wunderbarer Abend nahm sein Ende. Die Kapelle Enzian lud danach zum Tanz bis in die Morgenstunden.